

Das Büro des Präsidenten hat ein neues Ziel für die "SWO" des Kremls genannt

23.05.2023

Russland hat das eigentliche Ziel der so genannten „speziellen Militäroperation“ genannt, um den Fall der Region Belgorod und anderer russischer Regionen zu verhindern, die 15 Monate lang in vollem Umfang bekämpft werden. Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, schrieb dies am Dienstag, den 23. Mai, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat das eigentliche Ziel der so genannten „speziellen Militäroperation“ genannt, um den Fall der Region Belgorod und anderer russischer Regionen zu verhindern, die 15 Monate lang in vollem Umfang bekämpft werden. Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, schrieb dies am Dienstag, den 23. Mai, auf Twitter.

„Der offizielle Kreml (durch den Mund von Peskow) hat im 15. Monat eines groß angelegten Krieges endlich das Ziel der SWO formuliert: den Fall der Region Belgorod zu verhindern. Das ist sehr reflexartig und kurzsichtig. Ich schlage vor, einen Schritt weiter zu denken und eine neue Informationskampagne zum „russischen Sieg“ zu starten: „Erreicht. Gemeinsam und für immer. Kaluga, Tula, Rjasan das ist Russland“, schrieb Podoljak.

Seiner Meinung nach ist es jetzt an der Zeit, dass sich das russische Regime auf objektive Dinge besinnt: Je schneller es seine Truppen aus dem ukrainischen Gebiet abzieht, desto weniger grandios wird die Katastrophe für Russland im Finale ausfallen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.